



# Schluss damit, Zara geht auch anders!

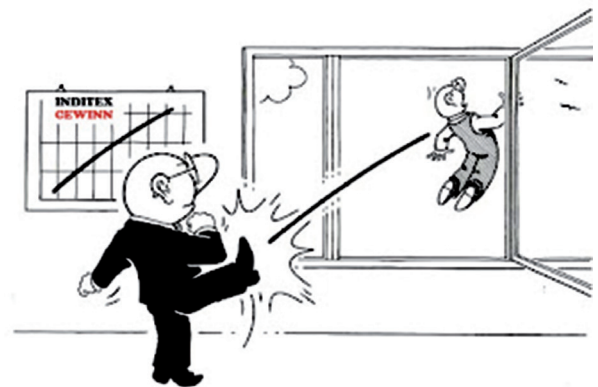
Die spanische Textilkette Zara hat durch eine Serie von geplanten Filialschließungen, bei denen die Betriebsräte bzw. der Gesamtbetriebsrat nicht angehört und zum Teil völlig übergangen werden, für erheblichen Unmut gesorgt.

Nach der Kaufingerstraße in München im vergangenen Jahr geht es aktuell um Filialen in Berlin, Viernheim/Hessen und Leipzig. Und die Verärgerung wächst, weil wieder nicht genügend akzeptable Ersatzarbeitsplätze angeboten werden.

ver.di kritisiert diese rücksichtslose Personalpolitik und fordert:

- **Schluss mit den Schließungen bei Zara!**
- **Her mit einem Zukunfts- und Standortkonzept für Zara Deutschland!**
- **Die Beschäftigten brauchen Sicherheit und Arbeitsplatzgarantien!**

Ende letzten Jahres wurde bekannt, dass Zara seine Filiale im Marmorhaus am Berliner Kurfürstendamm zum 31. März 2019 schließen wird. Lediglich sechs von 73 teils langjährigen Mitarbeiter\*innen ist eine Stelle in anderen hauptstädtischen Stores angeboten worden, während dort per Ausschreibung zeitgleich viel



mehr Personal gesucht wurde. 30 der von der Zara-Schließung im Marmorhaus betroffenen Kolleginnen und Kollegen sollten nach Hamburg wechseln können und der Rest in Filialen über ganz Deutschland verteilt.

Vor dem Hintergrund, dass die Filialen oft extrem unterbesetzt und die Beschäftigten stark überlastet sind, ist der Berliner Fall besonders auffällig. Aber es gibt noch weitere Beispiele für die verfehlte Personalpolitik des Unternehmens:

So die Filiale im hessischen Viernheim mit 33 Beschäftigten, wo dem Betriebsrat noch dazu eine Schulung zum Thema Sozialplan/Interessenausgleich verweigert wird, und die Filiale Leipzig 2 mit



45 Beschäftigten. Beide Zara-Standorte sollen im Juli 2019 geschlossen werden. Doch jeweils eine Woche vor der Hiobsbotschaft hatte der Personalchef behauptet, von einer Filialschließung nichts zu wissen. Transparenz, offene Kommunikation und respektvoller Umgang sind im Zara-Management offenbar stark unterentwickelt, um es noch höflich auszudrücken. Denn auch am Kurfürstendamm dementierte die Arbeitgeberin vor Bekanntgabe der Filialschließung. Na so ein Zufall!

**Klar ist: Die Betriebsräte werden ab sofort bedingungslos ihre Mitbestimmungsrechte einfordern.**

Die ver.di-Aktiven bei Zara fordern einen anderen Umgang mit den Betriebsräten und den Beschäftigten:

- **Für eine nachhaltige und menschliche Personalpolitik!**
- **Einbeziehung der Kolleginnen und Kollegen in Konzepte zur Arbeitsplatz- und Standortsicherung!**
- **Zara muss endlich die Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte respektieren!**

**Gemeinsam stärker,  
Mitglied bei ver.di werden!**

Jetzt Mitglied werden.  
Es geht auch online:  
[mitgliedwerden.verdi.de](https://mitgliedwerden.verdi.de)



**Beitrittserklärung**  
 **Änderungsmitteilung**

 Mitgliedsnummer  
 \_\_\_\_\_

---

### Vertragsdaten

Titel \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Land/PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
 Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

**Beschäftigungsdaten**  
 Arbeiter\*in     Beamter\*in     erwerbslos  
 Angestellte\*r     Selbständige\*r

Vollzeit     Teilzeit    Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_  
 Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in    bis \_\_\_\_\_  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitsseinkommen)  
 Praktikant\*in     Dual Studierende\*r     Sonstiges  
 ich bin Meister\*in/Techniker\*in/Ingenieur\*in  
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Branche \_\_\_\_\_  
 ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_  
 monatlicher Bruttoverdienst \_\_\_\_\_    Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_    Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe \_\_\_\_\_  
 € \_\_\_\_\_

**Monatsbeitrag in Euro**  
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

**Zahlungsweise**  
 monatlich     vierteljährlich     zur Monatsmitte  
 halbjährlich     jährlich     zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend) \_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Ich möchte Mitglied werden ab**  
 0 1 2 0  
 Geburtsdatum  
 \_\_\_\_\_  
 Geschlecht     weiblich     männlich

**Ich wurde geworben durch:**  
 Name Werber\*in \_\_\_\_\_  
 Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_  
 Ich war Mitglied in der Gewerkschaft \_\_\_\_\_  
 von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Datenschutzhinweise**  
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

**Ort, Datum und Unterschrift**  
 \_\_\_\_\_  
<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen

---

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**  
 Personalnummer \_\_\_\_\_  
**Ort, Datum und Unterschrift** \_\_\_\_\_

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
 Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

**Ort, Datum und Unterschrift** \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

**SEPA-Lastschriftmandat**  
 Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

WV-3450-03-0518